

Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. Juli 2024 14:32

Offenbar kann sich der Betrieb das leisten, woanders suchen sie ja händeringend Leute. Ich weiß nicht, warum ein Arbeitgeber bestimmte Noten während der Ausbildung haben will, ich kann mir allerdings auch nicht vorstellen, dass er es nicht vorher kommuniziert hat.

Zitat von Morse'

Im von mir geschilderten Fall ist das Fach irrelevant für den Beruf.

Es ist ein Fach, das offenbar relevant ist, um einen Abschluss zu erhalten oder kann man auch mit einer 6 bestehen?

Zitat von Humblebee

Allerdings finde ich zudem, dass eine einzige 4 nichts darüber aussagt, ob jemand am Ende der Ausbildung seinen/ihren Beruf "beherrscht". Wenn jemand bspw eine 4 bei mir in Englisch erhält, aber Englisch für diesen Beruf nicht wirklich wichtig ist und der/diejenige im berufsbezogenen Lernbereich gute bis sehr gute Noten hat (das habe ich schon in all den Jahren schon des Öfteren erlebt), würde ich sie/ihn natürlich trotzdem als "beruflich kompetent" beschreiben.

Mag sein, ich kann mir aber vorstellen, dass der eine oder andere Betrieb nur Leute beschäftigen will, die *in der Lage* sind, in Englisch auf eine drei zu kommen. Entweder ist der Bewerber zu schwach oder zu faul, um die 3 auch mit Nachhilfe nicht zu schaffen und das ist einer Bank oder Versicherung vielleicht nicht pfiffig genug?